

59. Saison
2021-2022



Luxemburg



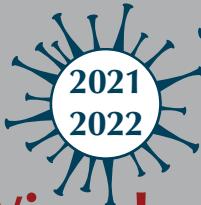
Rheinland-Pfalz



2019
2020



2020
2021



2021
2022

Wir erkunden das
Saarland



FRANKREICH

Kulturring Liesborn



Foto: weitblick medien

Der Vorstand v.l.: Stefan Braun, Ernst Reineke, Christel Vogel, Ulrike Zimmeck, Ruth Wiedermann, Marie-Louise Tecklenborg-Teigeler, Elfriede Neugebauer, Burkhard Fischer, Margarete Klein

Vorwort

Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des Kulturring Liesborn,

im November 2019 hatten wir zu unserer Jahreshauptversammlung den Regierungsdirektor im Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, Delf Slotta, als Referenten eingeladen. Herr Slotta stellte vor einer beachtlichen Besucherzahl sein Bundesland vor. Durch seinen informativen, anschaulichen und unterhaltsamen Vortrag wurde bei vielen Zuhörern und Zuhörerinnen der Wunsch geweckt, dieses für viele kaum bekannte Bundesland zu besuchen.

Der Auftakt für die 57. Saison 2019-2020 mit dem Thema: „Wir erkunden das Saarland“ war damit gemacht. Das Interesse war sehr groß, sodass die angebotenen Reisen in das Saarland schnell ausgebucht waren.

Der Ablauf unseres Jahresprogramms verlief reibungslos, bis in den Medien immer deutlichere Hinweise auf eine drohende Pandemie kamen. Im März 2020 unternahm ich mit meinem Mann die Vortour für die Reisen, wobei von Tag zu Tag die Hinweise auf einschneidende Veränderungen in unserem Alltag deutlicher wurden.

Am 13. März, einen Tag nach unserer Rückkehr, begann der erste Lockdown, dessen Beschränkungen ab dem darauffolgenden Montag galten. Infolgedessen konnte die letzte Aufführung unseres Theater-ABOs nicht mehr stattfinden und die beiden Reisen nach Saarburg und Saarbrücken mussten abgesagt werden. Auch die geplante Tagesfahrt nach Duisburg konnte nicht durchgeführt werden.

Niemand ahnte damals, dass diese Pandemie unser aller Leben so einschneidend und nachhaltig beeinflussen und verändern wird.

Weil wir den thematischen Schwerpunkt für die 57. Saison nicht umsetzen konnten, beschlossen wir, in der 58. Saison 2020-2021 das Jahresthema „Wir erkunden das Saarland“ noch einmal aufzunehmen. Niemand sah voraus, dass aus den bekannten Gründen keine der vorgesehenen Veranstaltungen stattfinden würde.

Nun unternehmen wir den dritten Anlauf, das Saarland zu erkunden, in der Hoffnung, dass es dieses Mal klappen wird. Wie sagt man doch: „Aller guten Dinge sind drei!“

Unsere Broschüre gibt Ihnen wieder alle Informationen für die vorgesehenen Aktivitäten der 59. Saison 2021-2022. Vielleicht wecken wir damit Ihr Interesse an einer der Veranstaltungen. Wir würden uns freuen, wenn Sie das eine oder andere Angebot wahrnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

im Namen des Vorstandes

Margarete Klein

Vorsitzende

Wir erkunden das Saarland

Donnerstag
18. November
2021
19.30 Uhr
Pfarrsaal
Liesborn



Delf Slotta
Regierungs-Direktor
im Ministerium für
Bildung und Kultur
des Saarlandes

Wegen der Pandemie mussten unsere geplanten Reisen an die Saar und in das Saarland sowohl 2020 als auch 2021 ausfallen. Nun unternehmen wir einen dritten Anlauf, in der Hoffnung, dass es 2022 endlich klappen wird.

Herr Delf Slotta hielt im November 2019 den Einführungsvortrag und sollte auch unser Reiseleiter während der Rundreise durch das Saarland sein. Herr Slotta wird im November dieses Jahres wieder aus Saarbrücken anreisen und die geplante Reise vorstellen. So werden die Ziele aufgezeigt, die wir während unserer Reise besuchen werden. Einige Überraschungen werden sicherlich für die Reiseteilnehmer*innen Anlass sein, sich für eine Fahrt in die Saarregion zu begeistern.

Im Anschluss an den Vortrag findet die **Jahreshauptversammlung** mit der vorgeschriebenen und notwendigen Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer statt. Auf seinen Wunsch hin werden wir Herrn Stefan Braun aus dem Vorstand verabschieden.

Zu der Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder und an der Arbeit des Kulturrings Interessierte herzlich eingeladen.

Eintritt frei

Die vorgeschriebenen Hygieneregeln werden umgesetzt und eingehalten.

Es gilt die 3-G-Regel. Diese wird im Eingangsbereich kontrolliert, d.h. jeder Besucher muss einen Nachweis der 3-G-Regel mitbringen und sich zusätzlich ausweisen können.

Bitte für eigenen Mund-Nasen-Schutz sorgen.

Samstag
05. März
2022
ab 16 Uhr

Orte des Glaubens im Wandel der Zeit

Beispiel:

Die Kirche St. Margareta in Wadersloh

Mit dieser Veranstaltung wird mit Beginn der Passionszeit die neu begonnene Reihe: „Orte des Glaubens im Wandel der Zeit“ fortgesetzt.

Die katholische Kirche in Wadersloh blickt auf eine mehr als 1000-jährige Geschichte zurück. Das Patrozinium untersteht der St. Margareta von Antiochien. Die Heilige Margareta von Antiochia gehört zu den 14 Nothelfern und wird besonders von Frauen in Not um Hilfe gebeten.

Der heutige Sakralbau steht auf dem Areal von drei Vorgängerbauten, wobei die erste Kirche ein hölzerner Bau war. Die Bewohnerzahl von Wadersloh wuchs stark an, so dass der erst 1805 errichtete dritte Kirchenbau nicht mehr allen Gläubigen Platz bot. Man gründete einen Fond für einen Neubau. Nachdem der Münsteraner Architekt Wilhelm Rincklake mit dem Neubau beauftragt worden war, erfolgte am 10. Oktober 1892 die Grundsteinlegung. Nur zwei Jahren später konnte der Neubau geweiht werden. Bis heute ist der 88 Meter hohe Hauptturm aus weiter Ferne ein Wegweiser nach Wadersloh. Der im Stil der Neogotik gehaltene Bau besitzt zwei Flankentürme, die nur knapp 30 Meter niedriger als der Hauptturm sind. Die Innenausstattung besitzt neben modernen Ausstattungsstücken mehrere Zeugnisse aus den zurückliegenden Jahrhunderten. Das besondere Schmuckstück ist die vor gut 40 Jahren eingebaute Stockmannorgel.

Seit dem Wirken von Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets erlebt die Kirchenmusik einen enormen Aufwind. Konzerte in eigener Verantwortung oder eingeladener Musiker und Sänger locken immer mehr Besucher aus nah und fern an.

Bei diesem Kirchenbesuch stehen Geschichte des Gebäudes zusammen mit dem besonderen Erlebnis die Klangwelt einer Orgel zu erfahren auf dem Programm der rund einstündigen Führung.

Am Ende der Veranstaltung wird um eine Spende für die Kirchenmusik der St. Margareta Kirche in Wadersloh gebeten.

Anmeldung bei Elfriede Neugebauer:

Telefon: 02523 7667

Email: neugebauerelfriede@gmail.com

Fr. bis So.
22. bis 24.
April 2022

Mosel – Saar – Ruwer: Nicht nur eine Weinfantasie!

Die Vorreise war gerade erfolgreich abgelaufen, als das Coronavirus unser öffentliches Leben zum Stillstand brachte. Sowohl bei meinen Kontakten in Saarburg wie auch in Trier war der unmittelbar bevorstehende Lockdown schon deutlich zu spüren. Es ist sehr erfreulich, dass das Hotel, sowie alle anderen Vereinbarungen wieder aktiviert werden konnten. Saarburg mit seinem gigantischen Wasserfall im Herzen der Stadt, wie auch der Besuch des Weingutes „Schloss Saarstein“ werden die Teilnehmer sicherlich begeistern. Die besonderen Erscheinungsbilder von Mosel, Saar und Ruwer bezeugen ein uraltes Siedlungsgebiet. Besonders die Igeler Säule und Trier mit seinen bedeutsamen Zeugnissen aus der Römerzeit bis in die Gegenwart lassen die Reisetilnehmer*innen sicherlich staunen.

Reisepreis: 280,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 40,- €

Übernachtungsort: Hotel Saargalerie in Saarburg

*Leistungen: Busreise mit 2 Übernachtungen,
2x Frühstücksbuffet, 1x Abendessen in einem nahe-
gelegenen Restaurant, alle Führungen und Eintritte,
Weinverkostung mit Imbiss.*

*Anmeldung ab sofort bei Margarete Klein.: 02523 8573
oder: Klein-Liesborn@t-online.de*

Coronaschutzverordnung nach aktuellem Stand der Reise.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen selbst für ausreichenden Mund-Nasen-Schutz sorgen.



Foto: M. Klein

Mi. bis So.
25. bis 29.
Mai 2022

Kommen Sie mit, wir erkunden gemeinsam das Saarland!

Hatte bis zu den aktuellen Neuwahlen das Saarland drei Bundesministerien besetzt, existieren bei den meisten Bundesbürgern doch nur sehr vage Vorstellungen über das Saarland. Schon bei der Lagebestimmung wird es schwierig, ob das von den Flächenländern kleinste Bundesland im Westen, Süden oder Südwesten der Bundesrepublik anzusiedeln ist. Das im Osten und Norden vollkommen von Rheinland-Pfalz umschlossene Saarland grenzt im Westen an Luxemburg und Frankreich. Auch im Süden haben das Saarland und Frankreich eine gemeinsame Grenze. Die Gesamtbevölkerung liegt etwa bei einer Millionen Einwohner, kann also hier mit Köln etwa auf eine Stufe gestellt werden. Mit Herrn Delf Slotta aus Saarbrücken haben wir nicht nur einen hervorragenden Referenten für den in das Jahresthema einführenden Vortrag gewinnen können, sondern auch einen versierten Reiseleiter für die große Bildungsreise durch das Saarland. Neben der abwechslungsreichen Naturlandschaft werden Ziele angesteuert, die Zeugnisse menschlicher Aktivitäten aus den letzten zwei Jahrtausenden in Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft sind. Von Saarbrücken aus werden zum Beispiel Mettlach (Villeroy & Boch), die Saarschleife, die Römische Villa Borg, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, St. Ingbert und auch die größten Buntsandsteinhöhlen Europas in Homburg angefahren und besichtigt. Krönender Abschluss wird die Besichtigung der von Gerhard Richter geschaffenen Kirchenfenster in der Klosterkirche von Toley sein. An jedem Reisetag werden in der Mittagszeit und am Abend Einkehrmöglichkeiten angeboten, die repräsentativ für die saarländische Küche sind.

Übernachtungsort ist das 4-Sterne Mercure Hotel Saarbrücken City.

Reisepreis: 505,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 120,- €

Leistungen: Busreise mit 4 Übernachtungen, 4x Frühstücksbuffet, 1x Abendessen, Reiseleitung, alle Führungen und Eintritte.

Anmeldung ab sofort bei Margarete Klein.: 02523 8573 oder: Klein-Liesborn@t-online.de

Coronaschutzverordnung nach aktuellem Stand der Reise.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen selbst für ausreichenden Mund-Nasen-Schutz sorgen.

Fahrgastinformation

NRW-Infektionsschutzregeln auf Busreisen (ab 20.08.21)

Liebe*r *SCHWERTHEIM* Reisefreund*in!

Wir freuen uns, Sie endlich wieder an Bord unserer Busse begrüßen zu dürfen! Wir legen großen Wert auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie!

Um das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Reisegäste angesichts der aktuellen Covid-19 Pandemie zu gewährleisten, sind alle unsere Reisebusse mit aktiven Luftreinigungsgeräten ausgestattet.

Der Klimaanlage-Spezialist Hispacold hat speziell für Busse den Ozon-Reiniger Eco3 entwickelt um die Luftqualität in Reisebussen zu verbessern. Dieser Luftreiniger eliminiert Viren wie SARS-CoV-2, Mikroorganismen, Keime und Allergene und neutralisiert gleichzeitig schlechte Gerüche. Die Eco3-Desinfektoren gehören zu den wirksamsten Instrumenten zur proaktiven Bekämpfung von Bakterien und Viren. Die fest im Bus installierten Geräte erzeugen permanent Ozongas, das die Luft im Reisebus permanent reinigt. Zusätzlich werden Partikel und organische Substanzen auf allen Oberflächen, mit denen das Gas in Berührung kommt, deutlich reduziert. Das Ergebnis ist eine flächendeckende Desinfektion des Fahrzeuginnenraums. Der Eco3-Desinfektor wurde vom unabhängigen Prüfinstitut SGS getestet und anerkannt. Der Air clear of SARS-CoV-2 erwies sich als 99,7 % wirksam.

Sie sind mit „Abstand“ die besten Kunden! Wir möchten Sie bitten, folgende Regeln in unseren Bussen und während Ihrer Reise zu beachten:

Hygiene

- Desinfizieren Sie sich vor jedem Betreten des Busses die Hände. Das Fahr- und Betriebspersonal desinfiziert regelmäßig Kontaktstellen (z. B. Haltegriffe, Armlehnen und Klappstühle) und die Bordtoilette.
- Achten Sie beim Ein- und Aussteigen auf den nötigen Mindestabstand.
- Verzichten Sie auf Begrüßungsrituale wie Händeschütteln, Küssen oder Umarmungen.

Maskenpflicht

- Unabhängig von der Inzidenz ist mindestens eine medizinische Maske (OP-Maske) zu tragen. Das Fahrpersonal ist davon ausgenommen.
- Sie dürfen die Mund-Nasen-Bedeckung zum Essen und Trinken abnehmen.

Fahrgastinformation

NRW-Infektionsschutzregeln auf Busreisen (ab 20.08.21)

- Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 13 Jahren können eine Alltagsmaske tragen, wenn eine medizinische Maske (OP-Maske) nicht passt. Kinder unter 6 Jahren müssen keine Maske tragen.
- Keine Maskenpflicht besteht an festen Sitzplätzen, wenn alle Fahrgäste immunisiert (geimpft oder genesen) oder getestet sind.
- Wird der Sitzplatz kurzzeitig verlassen, besteht Maskenpflicht.

Nachweispflicht

- Bei einer 7-Tages-Inzidenz ab 35 gilt: Impf-, Genesenen- oder Testnachweis erforderlich.
- Bei einer Inzidenz unter 35 gilt: Impf-, Genesenen- oder Testnachweis nicht erforderlich.
- Kinder ab Grundschulalter bis 15 Jahre benötigen aufgrund der Schulpflicht und der damit verbundenen regelmäßigen Testungen keinen gesonderten Testnachweis. Schüler ab 16 benötigen als Immunisierungs- oder Testnachweis eine Bescheinigung der Schule.
- Das Busunternehmen ist dazu verpflichtet, die 3-G-Nachweise zu überprüfen. Ohne Nachweise ist eine Beförderung unzulässig.
- Wenn während einer Busreise Covid-19-Symptome bei einem Fahrgast auftreten, ist das Busunternehmen dazu verpflichtet, den Betroffenen von anderen Personen abzusondern. Er muss sobald wie möglich die Busreise abbrechen, wenn nicht unverzüglich ein Negativtestnachweis vorgelegt werden kann.

Bei Mehrtagesreisen beachten Sie bitte ebenfalls die Hygienemaßnahmen vor Ort in unseren Vertragshäusern. Zurzeit sind regelmäßige Corona-Tests bei Urlaubsaufenthalten verpflichtend. Meist finden die Testungen in den Hotels, Testzentren oder Apotheken statt. Informationen hierzu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise!

Ihr

SCHWERTHEIM Reiseteam „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ für Fahrten ab 30. Mai 2020 in NRW (V2)

Wir möchten, dass Sie sich sicher fühlen!

Liebe Stadttheater-Besucher*innen!

Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit sowie auch die unserer Mitarbeiter*innen und Künstler*innen haben stets oberste Priorität. Darauf setzt unser Hygiene- und Infektionsschutzkonzept zum Schutz aller!



Abstand

Sie sind uns mit Abstand unser liebstes Publikum und deshalb werden wir nicht alle Plätze besetzen.

Wir belegen im Schachbrettmuster. Neben verkauften Plätzen bleiben 2 Plätze frei und in den Reihen werden die Plätze versetzt belegt.



Ein- und Auslass

Es gilt die 3-G-Regel. Diese wird im Eingangsbereich kontrolliert, d.h. jeder Besucher muss einen Nachweis der 3-G-Regel mitbringen und sich zusätzlich ausweisen können. Unser Foyerteam, Personenleitsysteme und Abstandsmarkierungen begleiten Sie zu Ihrem Sitzplatz.



Desinfektionsspender

An verschiedenen Stellen im Theater stehen Desinfektionsspender für Sie bereit.



Mund- und Nasenschutz

Bitte tragen Sie während Ihres gesamten Theaterbesuches einen Mund- und Nasenschutz (medizinische Maske oder FFP2-Maske).



Belüftung

Unsere neue Lüftungsanlage sorgt stets für frische Luft und bereitet keine verbrauchte Luft auf und entspricht dem neuesten Stand der Technik.



Reinigung

Selbstverständlich reinigen und desinfizieren wir unsere sanitären Einrichtungen sowie Oberflächen noch häufiger als sonst.

Stand August 2021 – Änderungen vorbehalten.

Samstag
16. Oktober
2021
19 Uhr



On Fire! **„Crossover“-Konzert zur Herbstwochen-** **eröffnung mit Miki Kekenj**

Zum Start der Herbstwoche erwartet uns ein besonderes Eventformat: die Bergischen Symphoniker mit ihrem Konzertmeister und Star-Violinisten Miki Kekenj. Ihr Auftritt führt in ungewohnte Gefilde und weist einen bemerkenswerten Ideenreichtum auf. Auf virtuose Art werden Klassik, Pop, Film, Musical und Comedy verbunden.

Initiator und Ideengeber ist Miki Kekenj, der mit Leib und Seele Violine spielt. Ein Instrument, dem in seiner Familie seit Generationen die Hauptrolle zufällt. Aber bereits mit 15 Jahren entwickelte Kekenj eine zweite Leidenschaft: die Komposition und Produktion von souligen HipHop-Stücken. Das war die Grundlage, beide musikalischen Welten zu kombinieren.

Freitag
05. November
2021
20 Uhr

Skandal im Spreebezirk **Lach- und Machtgeschichten** **zur Lage der Nation**

Kabarett-Theater DISTEL, Berlin

Skandal? Wo? Nirgendwo auf der Welt geht es doch so gesittet und skandalfrei zu, wie in der ruhigen Hauptstadt mit Regierungssitz. In Deutschland ist Pandemie und es geht wirklich keiner hin: Die Lufthansa cancelt Flüge schneller als Greta Thunberg „Klimawandel“ sagen kann; die Charité kann es sich erlauben, freie Beatmungsbetten auf airbnb zu vermieten; die Grenzen sind wieder zu und die europäische Solidarität ist dahin.

Während sich der Rest der Welt in einem wahren Skandalfeuerwerk überschlägt, verkommt Berlin zur Provinz. Und nur ein kleines, unbeugsames (Distel)-Kabarett, umgeben von gefestigten Politiklagern, hält dagegen. Die großen Traditionssatiriker mit Ostvergangenheit reißen sich selbst die Maske vom Gesicht: 100 Minuten „Kabarett for Future“ – garantiert nicht skandalfrei.



Foto: Stefan Gloede

Dienstag
07. Dezember
2021
20 Uhr

Die Reise der Verlorenen **Schauspiel von Bestseller-Autor Daniel** **Kehlmann über ein historisch verbürgtes** **Flüchtlingsdrama**

Co-Produktion des Altonaer Theaters und theaterlust

Als Vorlage für dieses bewegende Schauspiel diente das Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts. Dieses Buch erzählt eine wahre Begebenheit aus dem Jahr 1939. 937 Juden gehen in Hamburg an Bord der St. Louis. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Die Flüchtlinge dürfen das Schiff nicht verlassen. Die HAPAG in Hamburg protestiert, immerhin wurden stattliche Summen für Landegenehmigungen gezahlt, die nun aber als illegal und wertlos gelten. Die St. Louis muss Kuba verlassen. Doch auch Amerika und Kanada verwehren die Einreise. Niemand auf der Welt will die jüdischen Flüchtlinge aufnehmen. Die Reise der Verlorenen geht weiter...



Foto:
Lahola

Sonntag
16. Januar
2022
19 Uhr

Walter Sittler & Die Sextanten **„Ein Mann im Schnee“** **Weihnachten mit Erich Kästner**

sagas.ensemble GmbH

Erich Kästner ist einer der wichtigsten Chronisten des letzten Jahrhunderts, ein humorvoller Beobachter und scharfzüngiger Mahner.

Walter Sittler pflegt eine ganz besondere Beziehung zu dem deutschen Schriftsteller. Er verkörperte Kästner in den Bühnenproduktionen „Prost, Onkel Erich“ und „Als ich ein kleiner Junge war“.

Nun gastiert er mit „Ein Mann im Schnee“: Fröhlich und ironisch geht es zu im ersten Teil dieser Wintergeschichte, die in den ausgelassenen späten 1920er Jahren spielt. 15 Jahre später, im zweiten Teil des Stücks, findet sich der Autor in einem ausgebombten Zimmer im München des Hungerwinters 1945 wieder. In letzter Minute dem Bombenhagel in Berlin entkommen, ist er hier gelandet, reflektiert Vergangenes und schaut nach vorn.



Foto:
Lightbox

Donnerstag
17. Februar
2022
20 Uhr



Foto: Stefan
Nimmegern

Chocolat. Eine himmlische Verführung. **Szenische Lesung mit Musik mit Ann-Kathrin** **Kramer, Harald Krassnitzer & Les Manouches** **Du Tannes**

nach dem Roman von Joanne Harris
sagas.ensemble GmbH

Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher mit ihrer Tochter Anouk in das Städtchen Lansquenet-sons-Tannes kommt und am Kirchplatz eine Patisserie eröffnet. Für Dorfpfarrer Pater Reynaud ist diese Art der „himmlischen Verführung“ inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit Vianne – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Denn Vianne hat ein besonderes Gespür: Für jeden Kunden weiß sie das Praliné oder die Schokoladensorte, die am besten seiner Persönlichkeit entspricht. So entwickelt sich ihr kleiner Laden rasch zum geheimen Mittelpunkt des Ortes, zu dem jeder seine Sorgen, Hoffnungen und Träume trägt. Pfarrer Reynaud setzt alles auf eine Karte.

Samstag
11. Juni
2022
20 Uhr



HAIR **Lippstädter Eigeninszenierung**

HAIR bildete im Jahr 1997 den Auftakt der Lippstädter Eigenproduktionen von KWL Kultur und Werbung Lippstadt und der Conrad-Hansen-Musikschule der Stadt mit dem künstlerischen Team um Dagmar C. Weinert. Nun ist HAIR in einer Neubearbeitung die erste Musiktheater-Produktion, die im sanierten und wiedereröffneten Stadttheater mit so vielen Akteuren im Alter von 4-84 Jahren aufgeführt wird. Der Inhalt von HAIR ist heute so aktuell wie am Tag seiner Uraufführung vor 50 Jahren.

Die Geschichte klingt simpel: Die Hippies Berger, Jeanie, Franzis und Ron treffen auf Claude, den es durch seine Einberufung zum Militär in die Großstadt verschlagen hat. Auch die Begegnung Claudes und der Hippies mit dem Upper Class Mädchen Sheila, die sich in Claude und Berger verliebt, hält Claude nicht davon ab, seinem Plan zu folgen. Aber so einfach, wie es zu Beginn scheint, ist es nicht.

Himmelschöre – Engellieder



Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets in diesen schwierigen Zeiten wieder bereit ist, die bei den Vorschulkindern beliebte Orgelstunde anzubieten.

Die Orgel ist als Königin der Instrumente immer wieder in der Lage, Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen. Besonders stolz sind die Kinder immer dann, wenn sie nach kindgerechter Einführung in die Geheimnisse der Orgel selbst das Instrument zum Klingen bringen dürfen. In gewohnter Weise vereinbaren die Kindergärten die Termine mit Frau Dr. Potthast-Borisovets in eigener Regie, wobei Herr Ernst Reinecke als Ansprechpartner und Vertreter des Kulturring ihnen hilfreich zur Seite steht.

Für die 59. Saison stehen bereits 14 Termine an 7 Tagen im Februar und März 2022 fest.



Foto: E. Reinecke

Informationen

Abonnementpreise: 125,- € und 140,- €

Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Abfahrtzeiten zum Stadttheater Lippstadt:

16.10.2021; 16.01.2022

18:15 Uhr Diestedde, Wächter

18:25 Uhr Wadersloh, Kirche

18:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

05.11.2021; 07.12.2021; 17.02.2022; 11.06.2022

19:15 Uhr Diestedde, Wächter

19:25 Uhr Wadersloh, Kirche

19:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

ABO-Anmeldung:

Ruth Wiedermann

Tel.: 02523 1660 oder per

E-Mail: ruth-wiedermann@t-online.de

Anmeldungen für Fahrten:

Margarete Klein

Tel.: 02523 8573 oder per

E-Mail: klein-liesborn@t-online.de

Hinweis:

Die verschärften Reiserechtsbestimmungen führen dazu, dass Stornierungen von Hotelzimmern grundsätzlich mit Kosten verbunden sind. Die vom Hotel in Rechnung gestellten Stornierungskosten müssen ab sofort in voller Höhe vom Reiseteilnehmer übernommen werden. Wir empfehlen deshalb dringend, eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Herausgeber:

Kulturring Liesborn e.V.

Veringstr. 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Tel.: 02523 8573

Web: www.kulturringliesborn.de

Redaktion: Ruth Wiedermann

Titelblatt/Foto S. 2: weitblick medien Liesborn

Satz/Druck: DIE druckwerkstatt Wadersloh

Programmübersicht

Oktober 21	Donnerstag 16.10.2021	Crossover – Konzert zur Herbstwocheneröffnung Abonnementvorstellung in Lippstadt
November 21	Freitag 05.11.2021	Skandal im Spreebezirk Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Donnerstag 18.11.2021	Wir erkunden das Saarland Jahreshauptversammlung
Dez. 21	Dienstag 07.12.2021	Die Reise der Verlorenen Abonnementvorstellung in Lippstadt
Januar 22	Sonntag 16.01.2022	Walter Sittler & Die Sextanten Abonnementvorstellung in Lippstadt
Februar 22	Donnerstag 17.02.2022	Chocolat. Eine himmlische Verführung. Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Februar/März 2022	Himmelschöre – Engellieder Kinderveranstaltung
März 22	Samstag 05.03.2022	Orte des Glaubens im Wandel der Zeit St. Margareta Wadersloh
April 22	22. bis 24.04. 2022	Mosel-Saar-Ruwer: Nicht nur eine Weinfantasie Kurzreise
Mai 22	25. bis 29.05. 2022	Wir erkunden das Saarland Bildungsreise
Juni 22	Samstag 11.06.2022	Hair Abonnementvorstellung in Lippstadt

– Änderungen vorbehalten –